

Rist, Johann: An die Hände seines Seligmachers (1637)

1 Liebster Jesu, sei gegrüßet,
2 Sei gegrüßet tausendmal,
3 Der du hast vor mich gebüßet,
4 Als man dir mit großer Qual
5 Deine Händ' ans Kreuz geschlagen
6 Und sie lassen Sünde tragen.
7 Seid gegrüßet, o ihr Hände,
8 Was vor Rosen stehn in euch!
9 Schöne Rosen, Welch' am Ende
10 Christum machen rot und bleich;
11 Ach, ich sehe da mit Haufen
12 Blut aus ihren Wunden laufen!
13 Herr, ich muß ans Herz itz drücken
14 Diese Wunden purpurrot,
15 Die mir Leib und Seel' erquicken
16 In der allerhöchsten Not;
17 Herr, mich dürstet, dieß sind Gaben,
18 Die mich kräftig können laben.
19 O, wie bist du doch so günstig
20 Allen Sündern dieser Welt!
21 Ja, wie liebest du so brünstig
22 Was der Erdkreis in sich hält!
23 Herr, duträgest aus Erbarmen
24 Bö und Gut' in deinen Armen.
25 Nun, ich stelle dir Geplagten
26 Einen großen Sünder für:
27 Sei barmherzig mir Verzagten,
28 Oeffne deine Gnadenthür;
29 Pflegst du doch das einzulassen,
30 Was dich kan im Glauben fassen.
31 Ziehe mich, der du gezogen
32 Mit den Händen an den Baum,
33 Hilf, daß ich, dadurch bewogen,

34 Dir in mir stets mache Raum;
35 All mein Können, Wollen, Wissen
36 Sei nur auf dein Kreuz geflossen.
37 Laß mich deine Liebe schmecken,
38 Weil ich sehnlich nach ihr dürst',
39 Ich wil meinen Geist erwecken
40 Dir zu Dienst', o Lebensfürst;
41 Alles Trübsal wird mich lassen,
42 Kan ich nur die Laster hassen.
43 Seid gegrüßet, o ihr Hände,
44 Gebet mir doch volle Macht,
45 Daß ich mich im Glauben wende,
46 Euch zu danken Tag und Nacht;
47 Lasset doch mit heißen Thränen
48 Mich nach euren Wunden sehnen!
49 Nun, so bin ich rein gebadet,
50 Liebster Herr, in deinem Blut;
51 Es ist niemand, der mir schadet,
52 Denn ich leb' in deiner Hut.
53 Jesu, nim am letzten Ende
54 Meine Seel' in deine Hände!

(Textopus: An die Hände seines Seligmachers. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49359>)